

Im Dom.

Von Hans **M a h r-M a h r**, Gelinje.

Auf Marmorfließen hallen Deine Schritte,
Von allen Wänden grüßt der Heil'gen Bild;
Der alle Schmerzen, alle Sehnsucht stillt,
Hell flammt sein Zeichen in des Altars Mitte.

Steinerne Vulten am Basalte schweben,
Rot glüht der Ampel weissenloser Schein.
In tiefer Ruhe löst sich alles Sein
Und längstverjunktene Geschlechter leben.

Matt dunkler Sammet hinter blassen Kerzen
Smaragdne Lichter blitzen da und dort;
Darüber leuchtend des Erlösers Wort —
Wann sinkt sein Friede in die heißen Herzen?